

LG1: Volkswirtschaftliche Zusammenhänge erläutern				
	Name:		Bedarf, Bedürfnisse, Nachfrage	Klasse:
	Fach:	BVWL		Datum:

Ausgangssituation:

Frau und Herr Appel leben gemeinsam mit ihren beiden Kindern Thomas und Liane in Hildesheim. Sie wohnen in einem Einfamilienhaus nahe der Innenstadt. Thomas besucht die Realschule und Liane befindet sich auf der Werner von Siemens Schule in der 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums. Wie jeden Abend treffen die vier Familienmitglieder sich in der Küche.



Frau Appel: Hallo mein Schatz, wie war dein Tag?

Herr Appel: Stress pur, ich hatte so viel zu tun, dass ich nicht einmal zwischendurch Zeit für einen Kaffee hatte, geschweige denn die Zeitung gelesen habe. Ich bräuchte dringend Urlaub. Am besten in die Sonne nach Spanien... Wie war es denn übrigens bei dir?

Frau Appel: Im Betrieb... o.k. das ging so. Aber die Fahrt mit dem überfüllten Bus, die nervt. Das mit dem Spanien-Urlaub kriegen wir finanziell nicht hin, das weißt du doch! Vielleicht im nächsten Jahr!

Na ja, du hast ja Hunger, ... ich mache uns schnell mal ein paar Schnitten.

Herr Appel: Du bist wirklich ein Schatz.

Thomas und Liane kommen hinzu.

Liane: Mama, fahren wir am Wochenende in den Heidepark Soltau?

Frau Appel: Hmh, wir waren doch schon letzten Monat dort. Das geht ganz schön ins Geld. Unser Freizeitbudget für diesen Monat leider schon verbraucht. Ihr wisst doch, dass wir für unseren Zweitwagen sparen.

Herr Appel: Eure Mutter hat Recht, aber wir können etwas anderes Schönes machen. Vielleicht mal wieder ins Kino...

Thomas: Oh ja!

Liane: Ich will auf jeden Fall den neuen Disney-Film sehen.

Am Wochenende fahren die vier ins Kino und schauen sich auf dem Rückweg noch ein paar Gebrauchtwagen beim "Autohaus Seidler" an. Ein paar Monate später...

Herr Seidler: Guten Tag, meine Dame, guten Tag mein Herr, was kann ich für Sie tun?

Frau Appel: Guten Tag, ich hätte gern einen schicken Gebrauchtwagen, ... aber nicht zu teuer. Also, wir wollen höchstens 5.000 € ausgeben.

Herr Seidler: Na ja, verschenken können wir natürlich nichts, aber für den Preis können wir Ihnen schon einige interessante Angebote machen.

*25 Minuten später fahren die Appels in einem grünen Kleinwagen vom Hof des Autohändlers...
...Im Büro des Autohauses legt derweil Herr Seidler zufrieden 5.000 € in seine Ladenkasse.*

LG1: Volkswirtschaftliche Zusammenhänge erläutern					
	Name:		Bedarf, Bedürfnisse, Nachfrage	Klasse:	
	Fach:	BVWL		Datum:	

Arbeitsaufträge

- 1) Unterstreichen Sie alle Aussagen der Familie Appel, in denen ihre Wünsche (Bedürfnisse) zum Ausdruck kommen.
- 2) Ergänzen Sie die Felder des folgenden Schaubilds anhand der Aussagen im obigen Dialog.

Von den Bedürfnissen zur Nachfrage

<p style="text-align: center;"><u>Bedürfnisse</u></p> <p>Empfinden eines Mangels mit dem Wunsch, diesen Mangel zu beseitigen.</p> <p>Hinter einem materiellen Bedürfnis (z. B. neues Smartphone) stecken in der Regel ein oder mehrere nicht materielle Bedürfnisse (z. B. Vergnügen, Kommunikation).</p> <p style="text-align: center;"><u>Wünsche</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Bedarf</u></p> <p>Wünsche, die mit dem eigenen Geld erfüllt werden können (also: „mit Kaufkraft ausgestattete Bedürfnisse“) – konkrete Waren oder Dienstleistungen.</p> <p style="text-align: center;"><u>erfüllbare Wünsche</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Nachfrage</u></p> <p>Wünsche, die tatsächlich erfüllt werden durch eine Kaufhandlung am Markt.</p> <p style="text-align: center;"><u>erfüllte Wünsche</u></p>
---	--	---

- 3) Erläutern Sie anhand eines geeigneten Beispiels das Zustandekommen einer Nachfrage!

